

Aktuelle Türkei Rundschau

Gegründet 2004 - seit 2006 vereinigt mit *PRIMA LEBEN*

Einzig deutschsprachige Wochenzeitung für die Türkei
Weltweit auch als e-paper erhältlich



Sonderausgabe 25.07.2007

www.atr-zeitung.com

So genannter Wettbewerb

Offener Brief

An den Herausgeber der
Deutschen Türkei Zeitung

Das sollten Sie
einmal lesen!



Nachdem es in den letzten Wochen erneut - konkret gesagt: seit die Aktuelle Türkei Rundschau wieder als Print-Version in der Türkei erscheint - durch Personen, die Ihnen, Herr Dietmar Pedersen - dem Verantwortlichen der Deutschen Türkei Zeitung, geschäftlich und / oder privat nahe stehen, zu anonymen Verleumdungen und anderen geschäftsschädigenden Handlungen gegenüber unserer Zeitung gekommen ist, haben wir uns entschlossen, Ihre Geschäftspraktiken ab sofort genau zu beobachten.

1. Falsche Aussagen zu unserem Internet-Auftritt

Die von uns veröffentlichten Zahlen zu unserer Homepage entsprechen - entgegen Ihren Behauptungen und einem von Ihnen verbreiteten Papier „ATR manipuliert Besucherzahlen ...“ (von Ihnen irreführend als „Gutachten bezeichnet“) den tatsächlichen Gegebenheiten. Die entsprechenden Werte haben wir mittlerweile auf unserer Homepage veröffentlicht.

Tatsache ist aber, dass Sie seit Bestehen Ihrer Zeitung kontinuierlich die Zugriffe auf der Internet-Seite „mediatico“ auf Ihre Zeitung (Homepage) manipuliert haben (durch fingierte Zugriffe) und mittlerweile angeblich mehr Zugriffe habe als der türkische Marktführer Hürriyet - und das bei dem geringen Bekanntheitsgrad Ihres Blattes.

FAZIT: Nicht WIR, sondern SIE manipulieren Internetzugriffe!

2. Irreführende Aussagen über die Auflage der DTZ

Obwohl Sie seit Bestehen der DTZ behaupten, im Winter eine Auflage von 10.500 und im Sommer von 18.000 zu haben, wurden nie mehr als 10.500 Exemplare gedruckt.

Doch ein Großteil von diesen Exemplaren kommt niemals in den Handel!

Maximal 2.000 Exemplare gehen nach Deutschland. Wie wollen Sie den Rest an - wie Sie angeben - 170 Verkaufsstellen an der türkischen Riviera verkaufen? Repräsentative Stichproben eines von uns beauftragten Marktbeobachters haben ergeben, dass in der Regel maximal 5 (!) Exemplare je Ausgabe verkauft wurden! ÷

FAZIT: Bei Gesprächen mit Werbekunden wecken Sie durch die falschen Angaben völlig unrealistische Erwartungen über den Erfolg von Anzeigen in Ihrem Blatt.

3. Falsche Angaben zu den Verkaufsstellen

Dieser Marktbeobachter hat auch festgestellt, dass Sie derzeit tatsächlich nur noch zwischen 60 und 70 Verkaufsstellen haben. Das erklärt auch, wieso Sie auf Ihrer Internetseite keine Verkaufsstellen in der Türkei angeben!

FAZIT: Die tatsächlich verkauften Exemplare der DTZ betragen demnach in der Türkei höchstens 300 Exemplare. Frage: Wo bleibt der Rest der Zeitungen???

4. Manipulationen an Verkaufsständen

Wie schon früher stellen wir auch jetzt wieder fest, dass Ihre Zeitung immer wieder auch in Zeitungsständen türkischer Vertriebsorganisationen einsortiert wird, obwohl Sie mit diesen keine Verträge haben. Weit gravierender ist für uns die Tatsache, dass wir bei Kontrollen mehrfach feststellen mussten, dass Ihre Zeitung - offensichtlich von Ihrem Auflieferer - gezielt vor unsere Zeitung gestellt wurde, damit diese verdeckt wird.

FAZIT: siehe unten!

5. Permanente Copyright-Verletzungen

Wie in unserem Auftrag durchgeführte Analysen ergeben haben, verstoßen Sie mit der weit überwiegenden Zahl der von Ihnen in der DTZ veröffentlichten Beiträge gegen internationales Copyrightrecht.

Die Artikel - einschl. der Bilder - werden (meist unverändert) aus dem Internet heruntergeladen und dann in der DTZ abgedruckt.

Bei Interviews wird dieser Diebstahl dadurch verdeckt, dass bei Interviews der Name der Zeitung oder des Interviewers durch das Wort „Frage“ ersetzt wird.

Konsequenzen

Die einzige deutschsprachige Wochenzeitung für die Türkei fühlt sich korrekten Geschäftspraktiken verpflichtet. Wir werden deshalb Sie und Ihre Aktivitäten in den kommenden Wochen und ggf. Monaten intensiv beobachten lassen!

Wir fordern Sie, Herr Dietmar Pedersen, ultimativ auf, innerhalb von zwei Wochen, Ihre falschen Angaben zu Verkaufsstellen und der Auflage zu korrigieren!

Andernfalls werden wir rechtliche Schritte gegen Sie einleiten; Stichworte: üble Nachrede, geschäftsschädigende Äußerungen, unlauterer Wettbewerb und permanente Copyright-Verletzungen.

Die ATR

Aktuelle Türkei Rundschau
Gegründet 2004
seit 2006 vereinigt mit

